

Presseinformation

Nr. 13 vom 27. Mai 2016

Unsere Forschung steckt in Ihrem Alltag – die HTW Berlin bei der Langen Nacht der Wissenschaften am 11. Juni 2016

Kinder-Uni-Vorlesungen, Mitmach-Experimente für die ganze Familie, Crashtest, Work- shops und Vorträge für Alt und Jung – Führungen über den Campus Wilhelminenhof

Ob im Auto oder Fahrrad, in Hautcreme, in Jeans und elektronischem Spielzeug – Forschung steckt überall in unserem Alltag. Seit zehn Jahren forschen die Wissenschaftler_innen der HTW Berlin auch am Campus Oberschöneweide zu spannenden Fragen des täglichen Lebens. Wer wissen möchte, ob sich die Anschaffung einer Solaranlage lohnt, wie Berliner Mode entsteht oder warum Computerspiele gegen Demenz helfen können, der findet in der Langen Nacht der Wissenschaften am 11. Juni an der HTW Berlin die passenden Gesprächspartner_innen. Denn dann öffnet die Hochschule wieder ihre Werkstätten, Hörsäle und Labore für Wissbegierige jeden Alters. In über 50 Mitmach-Experimenten, Führungen und Vorträgen laden Studierende und Forschende in der Langen Nacht zum Ausprobieren, Spielen und Diskutieren auf ihren Campus mit seiner reichen Industriegeschichte ein. Beginn der Langen Nacht ist 17 Uhr, 24 Uhr endet sie. Tickets können sowohl im Vorverkauf an den Ticket-Automaten der BVG und S-Bahn als auch an der Abendkasse auf dem Hochschulcampus erworben werden. Er ist über einen eigenen Shuttlebus an die S-Bahnhöfe Schöneweide und Adlershof angebunden.

Mode und Games, Elektromobilität und intelligente Haustechnik, Oldtimerrestaurierung und die Suche nach Anti-Aging-Wirkstoffen – das von Professor_innen und Studierenden der HTW Berlin vorbereitete Programm ist mehr als vielfältig. Besucher_innen können u.a. mit Hilfe der Museums-kundler_innen Alltagsgegenstände aus DDR-Zeiten untersuchen lassen, im Life Science Labor die eigene Hautcreme anrühren, sich auf einer Art „Holodeck“ bei den Informatiker_innen in eine drei-dimensionale Illusionswelt begeben sowie historische aber auch ganz neu entwickelte Computerspiele bei den Game Designern und im Computermuseum der HTW Berlin ausprobieren.

Unter dem Dach der Vortragsreihe „Wissenschaft trifft Wirklichkeit“ stellen Wissenschaftler_innen in kurzen Vorträgen alltagsnah ihre aktuellen Projekte vor. Hier erklären sie etwa, wie Smartphone-Besitzer_innen per App im Katastrophenfall Einsatzkräfte unterstützen können, was jeder einzelne zum Klimaschutz beitragen kann oder wie man sich und seine Daten gegen Cyberkriminelle schützt. „Beam me up Scotty!“ heißt es um 22.30 Uhr, wenn zwei Ingenieurwissenschaftler in der „Star Trek“-Doppelvorlesung Phänomene wie Teleportation und Künstliche Intelligenz beleuchten. Trekkies in passendem Outfit willkommen!

Kinder-Uni und Familienlabor: Die Mitmach-Angebote junge Forscherinnen und Forscher

Wer Forscher_in werden will, darf und sollte fragen und ausprobieren. Viele der Angebote richten sich an Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Zum ersten Mal wird es im Rahmen der Langen Nacht an der HTW Berlin eine eigene Kinder-Uni-Vorlesungsreihe ab 17.30 Uhr im Hörsaal G 001 geben. In der Kinderuni erfahren junge Neugierige, warum Kinderzimmer meist schön bunt sind und woher unsere Kleidung kommt. Echte Wissenschaftler_innen erklären, was es mit dem Klimawandel auf sich hat und warum der Postbote manchmal zweimal klingeln muss.

Gleich nebenan erwartet das METEUM des TJP e.V. mit einem großen Nachwuchs-Forscherlabor Familien an vielen Stationen zum Experimentieren und Knobeln. Hier können Kinder aus Obst Batterien herstellen, Flieger basteln und erleben, wie ein 3D-Drucker arbeitet.

**Referat Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Gisela Hüttinger

Treskowallee 8
10318 Berlin

Tel. +49 30 5019-2442
Fax +49 30 5019-2250

gisela.huettinger@
htw-berlin.de

www.htw-berlin.de

Thementouren für Autofans, Hobby-Archäologen, Spieler, Designfreunde und DDR-Erforscher

Thementouren im Programmheft und auf der Webseite erleichtern den Besucher_innen die Abendgestaltung. Hier einige Programmvorschläge:

Wiedersehen mit Moppi, Multiboy und Co.

Die DDR gibt es schon lange nicht mehr, doch Gegenstände „made in GDR“ finden sich noch in vielen Berliner Haushalten. Bringen Sie Ihr Lieblingsstück aus der DDR mit! Das Radio, die Lampe, Fotos: Zeigen Sie uns etwas, über das Sie mehr wissen wollen. Herkunft und Funktionsweise alter Geräte stehen im Mittelpunkt. Wir untersuchen Ihre Objekte, erzählen soweit möglich eine Geschichte dazu und geben Tipps für die Wiederinbetriebnahme. Die Geschichten hinter den Objekten zu recherchieren, ist die Aufgabe der Museumsleute. Sie erfahren, wie wir vorgehen, damit Sie alte „Schätze“ selbst bestimmen können. (*Demonstration – Gebäude A, Foyer – Ab 11 Jahren*)

Porsche, BMW, Trabant, Opel und Co.

Autofans aufgepasst: Die Fahrzeugtechniker zeigen einige ihrer interessantesten Automobile, darunter verschiedene Oldtimer und Luxuskarossen wie den Porsche Panamera. Reinsitzen erlaubt! Zwischen den historischen und modernen Fahrzeugen informieren sie über ihre aktuellen Projekte, z.B. in den Bereichen Restaurierung (BMW Isetta) und Fahrzeugsicherheit. Exklusiv in der Langen Nacht werden u.a. ein BMW i3 und ein Audi A3 e-tron zu sehen sein. (*Demonstration – Gebäude D, Halle 5 – Ab 6 Jahren*)

Willkommen auf dem Holodeck!

Nicht nur Star Trek-Freunde sehnen den Tag herbei, an dem sie sich in einer programmierbaren Wunschwelt bewegen können, ohne dabei das Haus verlassen zu müssen. Die Vorstufe dazu existiert schon: Die CAVE (Cave Automatic Virtual Environment) ist ein Raum, an dessen Wände und auf dessen Boden dreidimensionale virtuelle Bilderwelten projiziert werden. Forscher_innen nutzen ihn, um beispielsweise Bauwerke oder medizinische Geräte virtuell zu konstruieren. (*Führung zu jeder vollen Stunde – Treffpunkt: Gebäude C, Foyer – Ab 6 Jahren*)

Musik & Unterhaltung mit Friedrich & Wiesenhütter und Gästen

Auch musikalisch wird es vielfältig: Mit dem "Berlin Jazz Composers Orchestra JayJayBeCe" sorgt eine international preisgekrönte junge Jazz-Big-Band aus Berlin für Schwung auf dem Campus. Das Gesangs- und Gitarrenduo Friedrich & Wiesenhütter besingt mit „Schöneweide“ seinen Heimatkiez sowie viele der schönen, komischen und ernsten Facetten des Lebens. Für stimmungsvolle Musik sorgen zudem die Soul-Band "Not my tempo" und der Violinist Marko Süß. Zahlreiche phantasievolle Lichtobjekte werden bei der Langen Nacht zur guten Stimmung auf dem Campus beitragen.

„Unsere Forschung steckt in Ihrem Alltag“ - Die Lange Nacht der Wissenschaften an der HTW Berlin

Samstag, 11. Juni 2016, 17 bis 24 Uhr

HTW Berlin, Campus Wilhelminenhof, Wilhelminenhofstr. 75 A, 12459 Berlin

Programm und Ticketinfos

<http://langenacht.htw-berlin.de/>